

Basel, Bern und Zürich, Oktober 2010

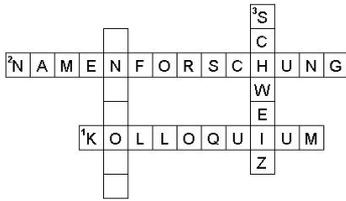
Ortsnamenbuch des Kantons Bern Dr. Thomas Franz Schneider
Schweizerdeutsches Wörterbuch Dr. Martin Hannes Graf

Liebe Kolleginnen und Kollegen

Die unregelmässigen Treffen und Zusammenkünfte von Schweizer Namenforscherinnen und Namenforschern in den letzten Jahren, etwa im Rahmen von Buchvernissagen oder Tagungen, zeigten eines immer ganz deutlich: Man sieht sich eigentlich viel zu selten, man hat viel zu wenig Gelegenheit zum Austausch, und dabei hätte man doch so viel zu diskutieren, so vieles an fachlich Gemeinsamem zu besprechen. Seit geraumer Zeit bestand daher die Idee, eine Art Forum für die Schweizer Namenforschung ins Leben zu rufen, um jenem zweifelsfrei grossen Potential an fruchtbar zu machendem Diskussionsstoff einen Rahmen zu geben. Eine kleine Tagung in Bern (Herbst 2009) und ein grosser Kongress in Warschau (Sommer 2010), an dem die beiden Unterzeichnenden teilgenommen haben, haben zudem aufgezeigt, dass die onomastische Konkurrenz nicht schläft und dass die Forschung zunehmend auf alternative und innovative Herangehensweisen an onomastische Probleme setzt, die vielleicht auch in der Schweiz auf Interesse stossen könnten (wenn sie das nicht bereits getan haben). Um beiden Anliegen – einem regelmässigen informellen Austausch ebenso wie einem Fachgespräch – Rechnung zu tragen, wurden verschiedene Konzepte für jenes Forum (vom Stammtisch bis zur Konferenz) angedacht, von denen schliesslich die Idee eines workshopartigen Kolloquiums das Rennen gemacht hat. Zusammen mit einer 9-köpfigen "Kerngruppe" von Forschenden aus den verschiedenen Landesteilen möchten wir daher etwas Schwung in die Schweizer Namenforschung bringen und mit dem ersten derartigen Kolloquium zum Austausch, zur Diskussion und vielleicht auch zur Kontroverse anregen. Es würde uns freuen, wenn wir anlässlich dieses Treffens viele alte Bekannte, viele neue Gesichter und natürlich auch Studierende, Doktoranden und weitere an einer wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit Namen Interessierte treffen würden und damit vielleicht weitere derartige Veranstaltungen anregen könnten. Alle Details hierzu finden Sie im beiliegenden Schreiben.

Mit herzlichen Grüssen, für die Kerngruppe «Kolloquium Namenforschung Schweiz»

Martin Hannes Graf und Thomas Franz Schneider



Einladung zum Kolloquium Namenforschung Schweiz #1

Liebe Namenforschende der Schweiz

Es freut uns, das erste *Kolloquium Namenforschung Schweiz* ankündigen zu dürfen. Als Gastgeber für diese Veranstaltung laden wir, die Forschungsstelle *Orts- und Flurnamenbuch Basel-Stadt*, alle in der Schweiz zu Namen Forschenden herzlich ein, sich an diesem Anlass zu beteiligen. Für dieses erste gesamtschweizerische Treffen hat sich die organisierende Kerngruppe auf folgendes Thema geeinigt:

„Namen als Forschungsdaten. Methodische und theoretische Probleme bei der Auswahl, Erhebung und Auswertung“

Wir treffen uns am **6. Februar 2012** im alten Hörsaal am Totengässlein 3 in Basel, **um 10 Uhr** (st). Der offizielle Teil **endet ca. 13:30 Uhr**. Danach gibt es die Möglichkeit zu einem gemeinsamen Mittagessen in naher Umgebung (eig. Kosten). Wir bitten um **Anmeldung bis zum 23. Dezember 2011** für das Kolloquium und das Mittagessen per Mail an info@ortsnamen.unibas.ch, mit Betreff „Anmeldung Kolloquium“ und Angabe des vollen Namens und der Emailadresse. Für Studierende wird der Anlass auf jeden Fall kostenlos sein, für alle anderen wird unter Umständen ein unkostendeckender Eintritt von maximal 10 SFR erhoben werden müssen.

Die Veranstaltungsform des Zyklus *Kolloquium Namenforschung Schweiz* soll eine Mischung aus Workshop und Mini-Tagung sein mit wanderndem Austragungsort. Ziel ist es, sich einerseits gegenseitig laufende Projekte und Arbeiten der schweizerischen Namenforschung vorzustellen und andererseits, mittels Inputreferaten gezielt auf Probleme der Forschungspraxis aufmerksam zu machen. Dadurch soll sich langfristig eine schweizerische Plattform für Debatten und für den Austausch zum Thema Namenforschung etablieren. Angesprochen sind dabei alle Bereiche der Namenforschung, studentischer Nachwuchs ist explizit willkommen.

Am „Kolloquium Namenforschung Schweiz #1“ erwarten Sie drei Inputreferate mit Diskussion und eine freiwillige Vorstellungsrunde für aktuelle Projekte. Wenn Sie an einem Projekt arbeiten (Seminararbeit, Doktorarbeit, Habilitation, Forschungsprojekt etc.), möchten wir Ihnen gerne 5-10 Minuten Zeit anbieten, um die schweizerische Forschungsgemeinschaft darüber zu informieren. Vermerken Sie Ihr Projekt und das Interesse an einer Kurzpräsentation gegebenenfalls bei der Anmeldung. Ebenso können Sie Diskussionspunkte anmelden, die Sie in der offenen Diskussion gerne behandelt sehen würden. Weitere Informationen zur Veranstaltung (Anreise, Details, Kontakt) werden im Vorfeld auf www.namenforschung.ch oder www.ortsnamen.unibas.ch veröffentlicht.

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf den kommenden Auftakt der geplanten Kolloquiumsreihe *Namenforschung Schweiz*.

Mit freundlichen Grüßen

Jürgen Mischke und Markus Gasser

